

HEIMSPIEL

BAYERNLIGA 2022/2023



Samstag, 03.12.2022

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Kann der Tabellenführer geärgert werden?

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen die SG Regensburg!

Bevor am nächsten Freitag (09.12.) um 19 Uhr die Weihnachtsfeier der Handballabteilung im Kapellenhof ansteht, wartet ein pickepackevolles Heimspielwochenende auf die Roßtaler Fans. Die „Macht um halb acht“ trifft am heutigen Abend auf den aktuellen Tabellenführer in der Bayernliga aus Regensburg. Zuvor spielen die Damen in der Landesliga gegen den Mitaufsteiger TSG Estenfeld um ganz wichtige Punkte gegen den Abstieg. Außerdem zeigen die männliche A-Jugend (15 Uhr, Landesliga) sowie die männliche C-Jugend (13 Uhr, ÜBOL) am heutigen Samstag ihr Können. Am morgigen Sonntag spielen beide D-Jugendmannschaften (13:30 Uhr, 15 Uhr) sowie die Zwäde (17 Uhr) und die Dritte (19 Uhr).

Nun aber zur aktuellen Situation unserer Erschden. Aktuell rangiert man auf dem vorletzten Tabellenplatz. Es sind 4 Punkte Rückstand bei noch 3 ausstehenden Spielen auf den heiß begehrten Platz 4, der zur Teilnahme an den Play-Downs berechtigt und somit den sicheren Klassenerhalt bedeutet. Realistisch schätzte man die Lage eigentlich schon nach der Heimschlappe Anfang November gegen Coburg so ein, dass man sich relativ sicher mit den Play Downs vertraut machen kann. Von den acht Mannschaften, die an den Play Downs teilnehmen werden, werden voraussichtlich sechs den Gang in die Landesliga antreten müssen. Grund genug, die verbleibenden Spiele bis Weihnachten zu nutzen, um sich bestmöglich auf die brutale Abstiegsrunde vorzubereiten.

Damit angefangen hat das Team um Chris Nepf bereits sehr erfolgreich am vergangenen Wochenende. Auswärts konnte man mit vier Toren beim damaligen Tabellenführer in Rothenburg gewinnen. Mit einer sehr offensiv interpretierten 3:2:1-Deckung wurde der Spielfluss der Gastgeber über beinahe die komplette Spielzeit stark eingeschränkt. Offensiv zeigte man ebenfalls eine sehr gute Leistung und so fuhr man zwei Punkte ein, mit denen man nicht unbedingt rechnen konnte. Den ausführlichen Bericht könnt ihr auf den Seiten 6 und 7 nachlesen.

Der heutige Gegner aus Regensburg steht mit 15:7-Punkten am Platz an der Sonne in der Nordgruppe der Bayernliga. Bei noch drei ausstehenden Spielen und vier Punkte Vorsprung auf Platz 5 stehen die Chancen sehr gut, dass man sich den Abstiegssorgen bereits bis Weihnachten entledigt hat. Die Regensburger, die seit Jahren Dauergast in der Bayernliga sind, stellen ein sehr ausgeglichenes Team, die in allen Mannschaftsteilen ihre Stärken hat. Dazu kommt eine sehr interessante Mischung zwischen Alt und

Jung, zwischen Erfahrung und jugendlichem Esprit. Bei letzterem sind insbesondere die Simbeck-Brüder (Bastian, Nr. 67, und Johannes, Nr. 76) zu nennen. Die beiden Rückraumspieler aus den Jahrgängen 2001 und 2003 wechselten vor der Saison vom ESV Regensburg zur SG und spielen durch ihre Agilität bereits eine sehr wichtige Rolle im Bayernligateam der Regensburger. Im Tor steht mit Lars Goebel jemand, der vor Jahren beim HC Erlangen in der 2. Bundesliga Luft schnuppern konnte. Bester Tor-schütze ist Linksaußen Valentin Deml (Nr. 8) mit 4,55 Toren pro Spiel im Schnitt. Besonders zu achten ist außerdem auf den Rückraum Linken Konstantin Singwald (Nr. 71), Erfahrungen beim HC Erlangen, beim HSC Coburg sowie dem HSC Bad Neustadt vorweisen kann. Die Spielsteuerung hat Steffan Mayer (Nr. 3) inne, der mit seinen Schlagwürfen aber auch enorme Torgefahr ausstrahlt.

Das Hinspiel in Regensburg konnte die Erschde knapp mit einem Tor für sich entscheiden. Nach der vielleicht besten Halbzeit in dieser Saison sah der TSV Roßtal in der Halbzeit bereits wie der sichere Sieger aus, bevor es in der zweiten Halbzeit nochmal so richtig eng wurde. Umso motivierter werden die Gäste aus der Domstadt sein, die Scharte aus dem Hinspiel heute auszuwetzen.

Bezeichnend für die Inkonstanz im Roßtaler Spiel in dieser Saison ist, dass sechs der acht gewonnenen Punkte gegen die Teams auf den ersten drei Tabellenplätzen geholt wurden. Dies zeigt, dass in dieser Liga jeder jeden schlagen kann und am Ende derjenige erfolgreich sein wird, der die meiste Konstanz an den Tag legt. Umso bedeutender ist hier, dass man zuhause eine gute Bilanz aufweisen kann. Aber genau dies ist eines der Mankos der Erschden in dieser Saison, in der bis jetzt nur ein Spiel in der Mittelschulhalle gewonnen werden konnte. Die Roßtaler Fans werden also alles andere als verwöhnt. Vielleicht kommt es da gerade recht, dass man gegen den Tabellenführer aus Regensburg klarer Underdog ist und nichts zu verlieren hat. Umso wichtiger wird die Stimmung von den Rängen, um die Mannschaft nach vorne zu treiben und alles aus ihr rauszuholen.

Die ausführlichen Einschätzungen von Trainer Gerbing könnt ihr im Interview auf den Seiten 6 und 7 nachlesen.

KRACC



Andreas Welzhofer

Haustechnik

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Heizung - Sanitär - Kälte*

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

Bayernliga Staffel Nord

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	SG Regensburg	11	7	1	3	313:293	+20	15:7
2	TSV 2000 Rothenburg	11	7	0	4	314:298	+16	14:8
3	HSC 2000 Coburg II	11	6	0	5	338:321	+17	12:10
4	SG DJK Rimpar II	11	5	2	4	302:294	+8	12:10
5	TV 1861 Erlangen-Bruck	11	5	1	5	291:303	-12	11:11
6	HSC Bad Neustadt	11	5	0	6	305:310	-5	10:12
7	TSV Roßtal	11	4	0	7	299:327	-28	8:14
8	TSV Lohr	11	2	2	7	273:289	-16	6:16

Die letzten Ergebnisse

Sa.	26.11.2022	17:30	SG Regensburg	SG DJK Rimpar II	31:30
		19:30	TSV 2000 Rothenburg	TSV Roßtal	28:32
		19:30	TSV Lohr	HSC Coburg II	23:31
So.	27.11.2022	15:00	TV 1861 Erlangen-Bruck	HSC Bad Neustadt	27:26

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	03.12.2022	16:00	HSC 2000 Coburg II	TSV 2000 Rothenburg
		19:00	SG DJK Rimpar II	HSC Bad Neustadt
		19:30	TSV Roßtal	SG Regensburg
		19:30	TSV Lohr	TV 1861 Erlangen-Bruck

„Jeder kann jeden schlagen!“

Interview mit Trainer Rene Gerbing

Das letzte Spiel in Rothenburg konnte deine Mannschaft für sich entscheiden. Die Rothenburger haben Folgendes in ihrem Nachbericht geschrieben: „Die Gäste machten das, was man als Mannschaft macht, die personell und spielerisch eigentlich ohne Chance ist: Man kompensiert die Mängel mit bedingungslosem Einsatz und Laufbereitschaft.“ Wie bewertest du das Spiel deiner Mannschaft?

Einsatz und Laufbereitschaft waren da. Dass wir spielerisch ohne Chance waren, ist von Rothenburg schon eine mutige Aussage. Natürlich sind wir personell beschränkt. Was gut war, war nicht nur der Einsatz, sondern, dass jeder seine Rolle angenommen hat und jeder seine mind. 3 bis 4 Tore beigetragen hat. Dadurch waren wir nicht ausrechenbar. Im Hinspiel war der Knackpunkt, dass wir über außen nicht erfolgreich waren. Nur so können wir Spiele gewinnen, da hat Rothenburg vielleicht Recht.

Deine Mannschaft steht nun mit 8 Punkten auf dem vorletzten Rang mit 4 Punkten Rückstand auf Platz 4 bei noch 3 ausstehenden Spielen. Siehst du es genauso, dass eigentlich keine Chance auf Rang vier mehr besteht?

Es gibt diese rechnerische Chance, die allerdings nicht sehr realistisch ist. Wir müssen schauen, dass wir die nächsten Entwicklungsschritte einleiten. Wir müssen die Situation so annehmen, wie sie ist. Wir haben leider nicht die Konstanz gehabt in den letzten Wochen. Es ist bei uns leider aufgrund unserer Personaldecke nicht gegeben, dass wir 60 min durchgängig auf hohem Niveau agieren können. Das gilt es für die Rückrunde zu verbessern. Wir haben auch in dieser Saison gezeigt, dass wir gegen jeden Gegner bestehen können.

Bis jetzt konnte nur ein Heimspiel in dieser Saison gewonnen werden? Wie erklärst du dir diese Heimschwäche?

Uns unterschätzt zuhause keine Mannschaft mehr. Da haben wir uns schon einen gewissen Ruf erworben. Die Gegner kommen mit voller Kapelle und sind auch sehr gut vorbereitet. In dem einen oder anderen Spiel war das Quäntchen Glück nicht auf unserer Seite. Manchmal fehlten uns auch 10 Minuten, in denen wir nicht das spielten, was nötig gewesen wäre. Auswärts fällt es uns leichter. Da gibt es vielleicht bei den anderen Mannschaften den Gedanken, jetzt kommt Roßtal, da gewinnen wir zuhause schon.

Heute geht es gegen Regensburg. Welche Spielweise erwartest du von Regensburg?

Regensburg ist eine sehr komplette Mannschaft: Sie haben sehr spielstarke Spieler dabei, sind aber auch mit großer Wurfkraft ausgestattet. Sie haben gute Außen, gute Torhüter, sie setzen ihre Kreisspieler gut ein. Regensburg hat nicht immer die perfekte Personaldecke, haben aber immer sehr gehobenes Bayernliganiveau. Sie agieren sehr flexibel und stellen sich immer auf den jeweiligen Gegner ein. Mal sehen, wie sie aus dem Hinspiel gelernt haben.

Was macht dich optimistisch, dass der zweite Tabellenführer in Folge mit deiner Mannschaft seine Probleme haben wird?

Weil es der Tabellenführer ist und das dann besonders Spaß macht. Genau für solche Spiele mache ich ja Sport. Es gibt in unserer Nordgruppe nicht die Übermannschaft, die irgendwo hinfährt und das Spiel einfach locker gewinnt. Wenn wir wieder 100 % abliefern können, dann sind wir absolut konkurrenzfähig. Jeder kann jeden schlagen. Warum soll uns das am Wochenende nicht nochmal gelingen – auch, wenn die Statistik nicht unbedingt für uns spricht.

Vielen Dank für das Gespräch!

TSV Rothenburg – TSV Roßtal 28:32 (13:17)

Samstag, 26.11.2022, 19:30 Uhr

UNVERHOFFT KOMMT OFT. 28:32-AUSWÄRTSERFOLG IN ROTHENBURG

DEN SCHNEID ABGEKAUFT...

Die laut Rothenburg „limitierten“ Roßtaler konnten einen souveränen Auswärtserfolg beim Aufsteiger feiern. Man lag zu keinem Zeitpunkt hinten und schaffte es trotz dezimierten Kader dem ehemaligen Spitzenreiter beide Punkte aus der Halle zu klauen. Doch nun der Reihe nach...

Mittelgute Trainingswoche mit niedriger Beteiligung, da diverse Krankheiten und Verletzungen einige Spieler außer Gefecht setzten. Alles andere als ideale Voraussetzungen, um gegen den Spitzenreiter aus Rothenburg ob der Tauber zu bestehen. Aber eines war klar: Man musste den guten Rückraum der Gäste beschäftigen, beackern und mürbe machen. Coach Schmidt war es ein großes Bedürfnis endlich eines der Derbys zu gewinnen! Es stand eine Kiste Bier auf dem Spiel – wenn das kein Ansporn ist!

So fuhr man Samstagabend in die Touristenstadt, in der es vor Weihnachtsmarktbesuchern nur so wimmelte. Die erste Herausforderung – der Parkplatz. Nachdem diese Hürde genommen wurde, wurde sich warmgemacht und man ging mit einer „Fck it“ Einstellung ins Spiel. Zu oft wurden in letzter Zeit Spiele verloren, welche man eigentlich sicher gewonnen zu glauben hatte. Es wurde Zeit, dass sich das ändert!

Vor gut 400 Zuschauern legte man los wie die Feuerwehr und führte nach 4 Minuten schnell 3:0. Und so ging es immer weiter. Nach Gegentoren legte man immer wieder nach und konnte eine konstante 2-4 Tore Führung sein Eigen nennen. Man spielte den Deckungsverband immer wieder mit schnellen Pässen und Kombinationen aus und erzielte viele einfache Tore. Vor allem

Gruber überzeugte mit einer starken Performance und traf auch immer wieder aus schwierigen Winkeln und sorgte dafür, dass der Vorsprung nicht schmolz. Bisheriger Haupttorschütze bei den Gastgebern Schneider wurde weitestgehend vom Abwehrverbund ausgeschaltet. Dies gelang im Hinspiel noch nicht wirklich, wirkte sich aber auf das Roßburgerspiel enorm aus, welche nicht wirklich wussten, wie sie gegen diese sehr offensiv interpretierte 3:3 vorgehen sollten. Es wurden fast alle wichtigen Zweikämpfe gewonnen. Ehrmann setzte wie gewohnt alle Mitspieler ein und sorgte selbst ständig für Gefahr. In Summe war an dem Abend jeder Spieler torgefährlich und so konnte von jeder Position regelmäßig genetzt werden. So verlief die erste Halbzeit mit einer sicheren Führung. Halbzeitstand 13:17 aus Sicht der Heimmannschaft.

Die Halbzeitansprache war simpel: wir ändern gar nichts – Tempospiel nach vorne und in der Abwehr alles geben!

Halbzeit 2 fing nicht ideal an, kleinere Fehler schlichen sich ein, aber man brach nicht komplett zusammen. Zwar spielte die Heimmannschaft nun etwas besser, kam gefährlich nahe ran, ging aber nie in Führung, da dieses mal das Glück den Roßtalern hold war. Abpraller gingen heute mal in die Hände des ehemaligen Tabellenletzten. So wurde immer weitergespielt, man wurde bei einem zwischenzeitlichen Ausgleich nicht nervös, sondern schaltete einen Gang nach oben und gewann am Ende verdient mit 32:28.

Eine sehr gute Teamleistung brachte einen unverhofften, aber wohlthuenden Sieg zu Tage! Auf dem kann und muss man aufbauen, denn nächsten Samstag gastiert der neue Spitzenreiter aus Regensburg in Roßtal. Die haben auch noch eine Rechnung offen, da Roßtal auch dort die zwei Punkte mit nach Hause nahm. Es wird einfach Zeit auch daheim mal ein Spiel zu gewinnen! Dafür wird eine geile und laute Kulisse benötigt, um die Adlern punktlos nach Hause zu schicken! Bis dahin – eure Erschde!

HAGW



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

FACHKUNDIGE

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG &
- PFLEGE

RUND UM IHRE
GARTENANLAGE



Von Kleinstaufträgen bis hin
zur kompletten Gestaltung
Ihrer Außenanlage.

Christian Kolbe, Garten- und Landschaftsbau, Steinbuckstr. 3, 90574 Roßtal
Telefon 09127-579384, Mobil 0172-8112478, E-Mail info@garten-kolbe.de

Die Mannschaft des TSV Roßtal in der Bayernligasaison 2022/2023



Hintere Reihe v.l.n.r.: Nicolas Schatz (20), Christoph Nepf (23), Simon Meßthaler (11), Marcel Cisse (5), Dave Rößl (21), Dominik Schmidt (3), Arian Bonakdar (10)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Rene Gerbing (Trainer), Christian Krach (2), Nicolas Nepf (18), Sven Wörner (8), Wolf Hagen (29), Fabian Bühler (1), Marco Ehrmann (4), Kai Haltrich (14), Lukas Gruber (33), Oliver Brandscher (MV)

Es fehlen: Tobias Hartmann, Wolfgang Schmidt (Trainer)



Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht´s: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

© marabou - Adag - Stock

In eigener Sache:

Der Handballflyer ist digital!

Um einerseits Druckkosten sparen zu können und andererseits der Umwelt etwas Gutes zu tun, wird der Flyer nur noch in geringer Auflage in Papierform an der Kasse bei den Heimspielen zu bekommen sein.

Als Alternative sind in der Halle QR-Codes ausgehängt, die mit dem Smartphone abgescannt werden können. So kann der Flyer dann digital gelesen werden!

Außerdem wird der Flyer bereits gegen Ende der Woche vor dem Heimspiel auf der Website unter www.tsv-rosstal.de/handball zu finden sein!

Bei Fragen gerne an der Kasse bzw. bei den Ordnern melden!

mobilesholzsägewerk.de



**Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.**

**Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.**

**Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264**

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bühler, Fabian (TW)	9	-	-	-	1
Bonakdar, Arian	4	1	1	-	-
Cisse, Marcel	11	43	8	3	-
Ehrmann, Marco	11	70/29	2	2	-
Gruber, Lukas	10	20	4	2	-
Gerbing, Tobias (TW)	1	-	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	10	-	1	-	-
Haltrich, Kai	10	27	7	1	-
Hartmann, Tobias	9	1	2	2	-
Hofer, Armin	-	-	-	-	-
Krach, Christian	8	8	-	-	-
Meßthaler, Simon	11	23	2	2	-
Matschl, Timo	2	1	-	-	-
Nepf, Christoph	9	21	3	3	-
Nepf, Nicolas	11	24/4	5	4	-
Rößl, Dave	8	20/3	4	1	-
Schatz, Nicolas	2	-	-	-	-
Schmidt, Dominik	11	31	3	1	-
Wörner, Sven	7	2	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	11	-	-	2	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	11	-	-	1	-
Brandscher, Oliver (MV)	8	-	-	1	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Damen 1

Mittlerweile haben wir die Hinrunde in der Landesliga fast geschafft und uns momentan auf dem 8. Platz mit 6:10 Punkten eingeordnet.

In den letzten drei Spielen gelang es uns gegen den Mit-Aufsteiger HC 03 Bamberg 2 Punkte in heimischer Halle zu ergattern.

Bei den anderen beiden Spielen, einmal gegen den TSV Wendelstein (22:39) (derzeit 3. in der Tabelle) und das andere Mal gegen TV 1861 Erlangen-Bruck (derzeit 1. in der Tabelle), mussten wir uns leider geschlagen geben, wobei im letzteren ärgerlicherweise nur knapp (21:18).

Am heutigen Samstag begrüßen wir zuhause in der Mittelschulhalle um 17 Uhr erneut einen Mit-Aufsteiger, den TSV Estenfeld. Die Damen belegen derzeit den 9. Tabellenplatz. Wir sind wie immer sehr motiviert und wollen diese 2 Punkte für uns gewinnen, um vor der Pause unseren Tabellenplatz zu sichern.







Hintere Reihe von links nach rechts: Dominik Herbst (Trainer) Uli Wendler (Trainer), Annika Peipp (23), Andrea Raum (12), Barbara Herz (5), Marion Schrader (96), Ricarda Spreiter (15), Carolin Brandscher (3), Mareike Mailänder (4), Sylvia Oppitz, Fabian Urs (Torwarttrainer)

Vordere Reihe von links nach rechts: Sandra Becker (18), Stephanie Eisgedt (11), Melanie Eisgedt (6), Jessica Kaiser (27), Marina Petzold (24), Simone Strecker (9), Antonia Schönfeld (14)

Es fehlt: Barbara Zimmermann (1)

My
AUTOPFLEGE
Trockeneisstrahlen | Waschen
Polieren | Innenreinigung
90574 Roßtal | 0151 259 888 88
Ihr Ansprechpartner in Roßtal und Umgebung

Tabelle Landesliga Nord Frauen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	U	Tore	+/-	Punkte
1	TV 1861 Erlangen-Bruck	9	7	0	2	216:187	+29	14:4
2	SG Helmbrechts/Münchberg	8	6	1	1	226:207	+19	13:3
3	TSV Wendelstein	9	6	1	2	251:196	+55	13:5
4	HC Sulzb.Rosenb.	8	5	1	2	209:181	+28	11:5
5	TV Marktstef	8	5	1	2	211:192	+19	11:5
6	MTV Pfaffenhofen	8	4	0	4	230:220	+10	8:8
7	HaSpo Bayreuth	8	3	1	4	217:208	+9	7:9
8	TSV Roßtal	8	2	2	4	165:198	-33	6:10
9	TSG Estenfeld	9	3	0	6	213:230	-17	6:12
10	HG Zirndorf II	7	2	0	5	173:187	-14	4:10
11	SC 04 Schwabach	8	1	2	5	200:234	-34	4:12
12	HC 03 Bamberg	8	0	1	7	165:236	-71	1:15

Statistiken / Torschützenliste Damen I

Name	Spiele	Tore / davon 7m	2 Minuten	Gelb	Rot
Zimmermann, Barbara (TW)	7	-	-	-	-
Kaiser, Jessica (TW)	8	-	1	-	-
Brandscher, Carolin	8	12/3	5	1	-
Mailänder, Mareike	6	22/5	4	-	1
Herz, Barbara	5	2	-	-	-
Eisgedt, Melanie	8	23	4	4	1
Strecker, Simone	6	17	-	2	-
Eisgedt, Stephanie	8	12	1	-	-
Raum, Andrea	8	5	4	6	1
Schönfeld Antonia	8	4	3	4	1
Spreiter, Ricarda	6	23/1	3	-	-
Becker, Sandra	7	13	-	1	-
Peipp, Annika	7	18/4	2	1	-
Petzold, Marina	6	4	2	-	-
Schrader, Marion	1	1	-	-	-
Oppitz, Sylvia (MV)	8	-	-	-	-
Urs, Fabian (Torwarttrainer)	8	-	-	-	-
Wendler, Ulrich (Trainer)	8	-	-	1	-
Herbst, Dominik (Co-Trainer)	8	-	-	-	-

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Wendelstein	4	3	1	0	119:106	+13	7:1
2	TSV Roßtal II	4	3	0	1	111:105	+6	6:2
3	HG Ansbach II	4	1	1	2	98:99	-1	3:5
4	MTV Stadeln II	4	1	1	2	95:103	-8	3:5
5	TuS Feuchtwangen	3	1	0	2	101:101	0	2:4
6	TV Bad Windsheim	3	0	1	2	73:83	-10	1:5

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HG Ansbach III	6	5	0	1	170:147	+23	10:2
2	TV Dietenhofen	5	4	0	1	137:118	+19	8:2
3	TSV Roßtal III	5	4	0	1	119:109	+10	8:2
4	TSV 2000 Rothenburg III	6	4	0	2	106:80	+26	8:4
5	SG Kernfranken III	7	3	0	4	168:168	0	6:8
6	SV Rednitzhembach	7	2	0	5	194:196	-2	4:10
7	TSV Johannis	4	1	0	3	82:106	-24	2:6
8	SC 04 Schwabach III	6	0	0	6	141:193	-52	0:12

Damen 2: Bezirksliga Staffel 2

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Cadolzburg	4	3	0	1	106:95	+11	6:2
2	ESV Flügelrad	2	2	0	0	58:25	+33	4:0
3	TSV Roßtal II	4	2	0	2	62:89	-27	4:4
4	TV Dietenhofen	3	1	0	2	69:71	-2	2:4
5	SG Kernfranken	3	0	0	3	60:75	-15	0:6

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) - Arian Bonakdar (10) - Simon Meßthaler (11) – Tobias Hartmann (13) - Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Nicolas Schatz (20) - Dave Rößl (21) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33)

Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Auswärtsspieltag: **Sonntag, 10.12.2022, 14:00 Uhr**
SG DJK Rimpar II – „Erschde“
Maximilian-Kolbe-Schule
Julius-Echter-Str. 4, 97222 Rimpar

Nächster Heimspieltag: **Samstag, 17.12.2022, 20:00 Uhr**
„Erschde“ – HSC Bad Neustadt
Mittelschulhalle

TSV-Logo: Christoph Nepf

Redaktion: Christian Krach



**ALLES FÜR SPORT & FREIZEIT
KOMMT VORBEI!**

- **Sportbekleidung & Zubehör**
(Jacko, Uhlsport, Spalding, Hummel & Kempa)
- **individuelle Shirts für Junggesellenabschied, Aufstieg, Abschluß, uvm.**
- **deine Werbeagentur für Firmen & Vereine**

GEISSLER'S SPORTSHOP

Mo - Do 8.00 - 17.30, Fr 8.00 - 14.00

Gewerbestraße 27
91560 Heilsbronn
Tel. 09872 977330